

**8.1 Vorgesehene Maßnahmen für den Fall der Betriebseinstellung (§ 5 Abs. 3 BImSchG)**

8.1.1 Maßnahmen bei Betriebseinstellung

8.1.2 Rückbauverpflichtung

**Landesamt für Umwelt**  
Genehmigungsverfahrensstelle West  
Referat T11  
OT Groß Glienicke  
Seeburger Chaussee 2  
14476 Potsdam

**Ihr Ansprechpartner:**  
Mario Bürger

**Büro Pritzwalk**  
Lothringer Straße 19  
D-16928 Pritzwalk

Telefon: +49 (0) 33 95 / 30 21 23  
Telefax: +49 (0) 33 95 / 30 60 51

E-Mail: [info@kwe-ne.de](mailto:info@kwe-ne.de)  
Internet: [www.kwe-ne.de](http://www.kwe-ne.de)

Cottbus, den 18.04.2019

**Projekt K4064000 – Windenergiepark Meyenburg-Frehne**  
**Errichtung und Betrieb von vier Windenergieanlagen Typ VESTAS V162-5.6 MW**  
**Maßnahmen bei Betriebseinstellung**

Vorhaben: Errichtung und Betrieb von 4 Windenergieanlagen  
Typ Vestas V162-5.6 MW  
Ort: Gemarkung Meyenburg, Flur 110, Flurstück 4 (WEA 04)  
Gemarkung Meyenburg, Flur 110, Flurstück 14 (WEA 05)  
Gemarkung Meyenburg, Flur 110, Flurstück 14 (WEA 06)  
Gemarkung Meyenburg, Flur 110, Flurstück 24 (WEA 07)  
Bauherr: KWE New Energy GmbH

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir erklären, dass gemäß § 5 Absatz 3 Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) die beantragten Windenergieanlagen so still gelegt werden, dass auch nach der Betriebseinstellung

1. von den Anlagen oder den Anlagengrundstücken keine schädlichen Umwelteinwirkungen und sonstige Gefahren, erhebliche Nachteile und erhebliche Belästigungen für die Allgemeinheit und die Nachbarschaft hervorgerufen werden können,
2. vorhandene Abfälle ordnungsgemäß und schadlos verwertet oder ohne Beeinträchtigung des Wohls der Allgemeinheit beseitigt werden und
3. die Wiederherstellung eines ordnungsgemäßen Zustandes des Betriebsgeländes gewährleistet ist. ...

Die privatrechtlich abgeschlossenen Pachtverträge mit den Grundstückseigentümern sichern ab, dass die Windenergieanlagen bei Beendigung des Betriebes vollständig abgebaut werden und die Flächen ihrer landwirtschaftlichen Nutzung wieder zugeführt werden können.

Um diese vertragliche Zusage abzusichern, ist die Hinterlegung einer Rückbaurücklage auf einem Gemeinschaftskonto verpflichtend im Vertrag vorgesehen. Die Höhe der zu verbürgenden Rückbausumme wird in regelmäßigen Abständen gutachterlich überprüft und muss gegebenenfalls entsprechend dem Gutachten erhöht werden.

Der Abbau der Windenergieanlagen und der Nebenanlagen wird durch Fachfirmen durchgeführt. Die anfallenden Abfälle und wieder verwertbaren Baustoffe werden durch zertifizierte Recyclingfirmen beseitigt bzw. einer neuen Nutzung zugeführt.

Mit freundlichen Grüßen



Guido Hedemann  
Geschäftsführer

**Landesamt für Umwelt**  
Genehmigungsverfahrensstelle West  
Referat T11  
OT Groß Glienicke  
Seeburger Chaussee 2  
14476 Potsdam

**Ihr Ansprechpartner:**  
Mario Bürger

**Büro Pritzwalk**  
Lothringer Straße 19  
D-16928 Pritzwalk

Telefon: +49 (0) 33 95 / 30 21 23  
Telefax: +49 (0) 33 95 / 30 60 51

E-Mail: [info@kwe-ne.de](mailto:info@kwe-ne.de)  
Internet: [www.kwe-ne.de](http://www.kwe-ne.de)

Cottbus, den 18.04.2019

**Projekt K4064000 – Windenergiepark Meyenburg-Frehne**  
**Errichtung und Betrieb von vier Windenergieanlagen Typ VESTAS V162-5.6 MW**  
**Rückbauverpflichtung**

Vorhaben: Errichtung und Betrieb von 4 Windenergieanlagen  
Typ Vestas V162-5.6 MW

Ort: Gemarkung Meyenburg, Flur 110, Flurstück 4 (WEA 04)  
Gemarkung Meyenburg, Flur 110, Flurstück 14 (WEA 05)  
Gemarkung Meyenburg, Flur 110, Flurstück 14 (WEA 06)  
Gemarkung Meyenburg, Flur 110, Flurstück 24 (WEA 07)

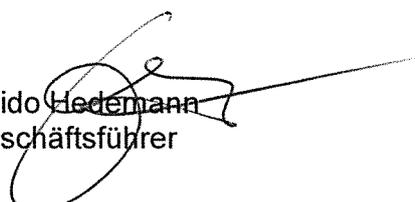
Bauherr: KWE New Energy GmbH

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir verpflichten uns gemäß § 35 Abs. 5 S. 2 BauGB bzw. § 5 Abs. 3 Bundesimmissionschutzgesetz (BImSchG) gegenüber der Immissionsschutzbehörde bzw. der sie tragenden Körperschaft, nach dauerhafter Aufgabe des Betriebes der Windenergieanlagen diese von dem Baugrundstück zu entfernen (Rückbau) und etwaige Bodenversiegelungen zu beseitigen. Das Sicherungsmittel für die Rückbaukosten wird in Form einer Bankbürgschaft erbracht. Weiter verpflichten wir uns, die hier übernommenen Verpflichtungen allen Rechtsnachfolgern mit der Maßgabe aufzuerlegen, dass diese ihre Rechtsnachfolger in derselben Weise verpflichten.

Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

  
Guido Hedemann  
Geschäftsführer